



Aus dem Regierungsrat des Kantons Obwalden

Kantonale Schutz- und Nutzungsplanung Usser Allmend – Schwerzbachried, Giswil

Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat den Bericht über die kantonale Naturschutzzone Usser Allmend – Schwerzbachried, Gemeinde Giswil, mit dem Antrag die Schutz- und Nutzungsplanung sowie das dazugehörige Reglement zum Schutz und zur Nutzung der Naturschutzzone, zu genehmigen.

Die Naturschutzzone Usser Allmend – Schwerzbachried liegt am Südeinde des Sarnersees und umfasst traditionell genutzte Streueflächen, teilweise extensiv genutzte Wiesen, reich strukturierte Waldränder, Hecken, Feld- und Ufergehölze sowie zahlreiche kleinere und grössere Gewässer. Nebst Hanenried und Städerried ist das Gebiet Usser Allmend – Schwerzbachried das letzte der einst grossflächigen Feuchtgebiete im Talboden des Kantons. Die enge Verzahnung von Kulturland und Wald sowie die grosse Anzahl an verschiedenen Biotopen bilden Lebensgrundlage für zahlreiche bedrohte Pflanzen- und Tierarten.

Teile des Gebiets Usser Allmend – Schwerzbachried sind im Bundesinventar der Flachmoore von nationaler Bedeutung und auch im Bundesinventar der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung aufgeführt. Das Gebiet steht unter Schutz und ist als Flachmoor und als Amphibienlaichgebiet ungeschmälert zu erhalten.

Im Richtplan ist das Gebiet Usser Allmend – Schwerzbachried als Naturschutzzone ausgeschieden. Darin ist die Absicht bekundet, die Naturschutzzone mit einem definitiven Schutzstatus zu versehen.